

Sportart : Classic – Kegeln  
Verein : ESV Lok Rudolstadt  
Spielklasse : Deutsche Einzelmeisterschaften über 120 Wurf

---

## ***Erneute Glanzleistung eines Thüringers***

Die Deutschen Einzelmeisterschaften in **Augsburg** über die internationale Distanz von **120** Wurf sind Geschichte und erneut schaffte es ein **Rudolstädter**, sich in den Analen seines Vereins zu verewigen. Wer den Namen **Alexander Conrad** bis zur **U-23-WM** in **Bautzen** nicht kannte, spätestens nach seinem Bronzerfolg mit der Mannschaft bei diesem Event war der Name in aller Munde. Und auch am vergangenen Wochenende bei den genannten Meisterschaften machte der beim **ESV Lok Rudolstadt** agierende Kegler erneut von sich reden.

Nach dem Vorlauf belegte **Alexander** mit **574** Kegel einen guten **5.** Platz und schaffte es in die Endrunde der besten **8.** Im Viertelfinale dann war er seinem Widerpart **Simon Haas** um Längen voraus. Mit **4** zu **0** Satzpunkten sowie **588** zu **542** Kegel erspielte er sich das Startrecht fürs Halbfinale. Hier ergab sich ein rein Thüringisches Duell, sein Gegner - **Lars Heinig** vom **KTV Zeulenroda**. In einem abwechslungsreichem Fight, in welchem die Vergabe des Satzpunkte von Bahn zu Bahn wechselte, blieb der Saalestädter am Ende erfolgreich, da er mit **541** zu **561** Zählern mehr Kegel zu Fall brachte. Und auch im anderen Halbfinale war es so spannend, denn auch hier wechselte die Satzpunktvergabe und in der Konsequenz entschieden erneut die Hölzer. **Marvin Bischler** aus **Baden** erreichte das Finale mit **549** zu **532** Kegel gegen Nationalkader **Fabian Kirsch**. Damit standen die zwei dritten Plätze fest, denn dieser wurde nicht extra ausgespielt. Im Finale dann wiederum setzte zunächst der **ESV**-Akteur die Akzente. Mit **122** zu **139** Kegel erspielte sich **Alexander** den ersten Satzpunkt. Die Punkte zwei und drei gingen dann zunächst mit **154** zu **152** Kegel knapp und im Anschluss mit **159** zu **139** Kegel deutlich an den Badener Akteur. Den letzten Punkt errang dann wieder der Thüringer, so dass die gespielten Kegel auch im Finale das Zünglein an der Waage waren. Am Ende fehlten „**Alex**“ bei **560** zu **556** Zählern ganze **4** Kegel, um zu Meisterehren zu gelangen. Dennoch ist auch dieser Vizemeistertitel aller Ehren wert und die ganze Thüringer Kegelgemeinde freut sich über den Erfolg der Thüringer Aktiven. Am Ende sei aber auch das Resultat des dritten Thüringer Keglers zu nennen. **Christian Offhaus** von der **SG Fortuna Remstädt** belegte nach der Vorrunde mit **529** Kegel den **20.** Platz.

In der Kategorie der **U-23- Damen** schafften es die Thüringerinnen nicht über die Vorrunde hinaus. **Jessica Thoss** vom **KKV Schmalkalden/Meiningen** wurde mit ihren **527** Kegel Fünfzehnte. Mit **537** Kegel erspielte sich **Pia Köhler** vom **KKV Greiz** den **13.** Platz. Den Meistertitel sicherte sich vom **BKSV Stuttgart-Nord** **Nicole Binder**, die sich im Finalspiel gegen die bei den **U-23**-Weltmeisterschaften mit drei Goldmedaillen erfolgreichste Aktive, **Saskia Seitz**, mit **529** zu **519** Kegel sowie **2** zu **2** Satzpunkten durchsetzte. Die dritten Plätze gingen an **Marina Langenbacher** vom **KV Villingen/Schwenningen** und an Nationalkader **Raphaela Kummer** vom **SKV Ingolstadt**.

Bei den **Frauen** gingen ebenfalls zwei Thüringerinnen ins Rennen. Für **Ute Heyer** vom **SV Carl Zeiss Jena** war mit **530** Kegel und Rang **15.** nach der Vorrunde Schluss. **Stephanie Reinboth** vom **KSV 90 Gräfinau-Angstedt** erspielte sich ausgezeichnete **585** Kegel und erreichte mit Rang zwei nach der Vorrunde sicher das Viertelfinale. Doch auch für **Stephanie** war dort das Ende der Fahnenstange erreicht. Mit **513** zu **512** Kegel bei **3** zu **1** Satzpunkten musste sie sich der späteren Vizemeisterin **Jeannette Thiele** vom sächsischen **KSV Grüna** geschlagen geben. Ganz oben platzierte sich **Franka Dormann** vom **Post SV Mainz**, welche bei **532** zu **505** Kegel und **2** zu **2** Satzpunkten den Meistertitel für sich verbuchte. Die zwei dritten Plätze gingen an **Sylvia Bähr** vom **KSV Freiburg** und **Daniela Kicker** vom **SKC Victoria Bamberg**.

In der Klasse der **Herren** war es **Daniel Roland** vom **KSV Tiefenort 1920**, der die Thüringischen Fahnen in den Wind hielt. Doch der Wind stand schlecht und so kam bei **546** Kegel nicht mehr als der **17.** Platz heraus. Das Finalspiel jedenfalls war an Spannung nicht zu überbieten. Nach drei Bahnen sah **Thomas Schneider** vom **KKV Anhalt Bitterfeld** bei **2** zu **1** Satzpunkten und **429** zu **413** Kegel gegen **Michael Straub** vom **SKV Lorsch** schon wie der sichere Sieger aus. Doch beim sachsen-anhaltinischen Spieler schien die Luft raus zu sein. Die letzte Bahn gab er mit **131** zu **148** Kegel ab und verlor am Ende mit **560** zu **561** Kegel den sicher geglaubten Erfolg. Die dritten Plätze gingen an **Uwe Köhler** vom **TuS Gerolsheim** und Titelverteidiger **Torsten Reiser** ebenfalls **KKV Anhalt Bitterfeld**.

25.06.2012, HR